

Integrierte Lohn- und Finanzbuchhaltung bei Brauerei Rapp

Seit 1996 setzt die Brauerei Rapp die Finanzbuchhaltungssoftware von MESONIC ein. 2002 kam dann das Modul für die Lohnabrechnung hinzu. Das integrierte System sorgt für spürbare Entlastungen und Einsparungen in der Verwaltung.



Die Geschichte der Brauerei Rapp begann mit dem Erwerb eines kleinen Gastbrauhauses im beschaulichen Kutzenhausen durch Georg Johann Rapp im Jahr 1893. Das Bier, in einem Naturkeller gelagert, schmeckte den Kutzenhausenern so gut, dass Georg J. Rapp bald dazu überging, die Eigenbedarfs-Brauerei auszubauen.

Heute ist die Brauerei Rapp ein Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern und beliefert in Süddeutschland 250.000 Haushalte mit einem breiten Sortiment von Biersorten, Fruchtsäften, Mineralwässern und Erfrischungsgetränken. Bei der Herstellung der Getränke kommen stets moderne Produktionsanlagen zum Einsatz. Eine hochmoderne Füllanlage befüllt über 100.000 Flaschen in der Stunde.

Der Vertrieb erfolgt bei der Brauerei Rapp ausschließlich durch den firmeneigenen Heimdienst. Dieser bringt die Getränke - frisch von der Herstellung - direkt an die Haustür der Kunden.

Umstieg von UNIX auf Windows

Bereits 1996 entschloss sich die Geschäftsführung des Unternehmens, die in die Jahre gekommene und auf einem UNIX-Derivat laufende zentrale EDV durch ein moderneres System zu ersetzen, wobei

das Kernstück eine Lösung für die Finanzbuchhaltung darstellte.

Bei der Auswahl der Produkte wurden klare Anforderungen gestellt, darunter die periodische Übergabe von ca. 10.000 Buchungssätzen aus dem Heimdienstverwaltungssystem an die Finanzbuchhaltung, die dort automatisch und performant verbucht werden sollen. Bei der Auswahl des richtigen Umsetzungspartners wurde vor allem darauf geachtet, dass dieser vor Ort erreichbar war und die Sprache und Technik der UNIX-Welt beherrschte.

Bei diesen Anforderungen trennte sich sehr schnell die Spreu vom Weizen. Die optimale Gesamtlösung fand die Brauerei Rapp schließlich in der ERP-Software WINLine® von MESONIC und der SMC IT AG, regionaler MESONIC-Fachhandelspartner mit Sitz in Augsburg: „Herr Kotschi von SMC IT war der einzige, der die Anbindung per Terminal-Emulation stabil zum Laufen brachte“ so Rupert Rapp.

„Zum damaligen Zeitpunkt waren wenige ERP-Systeme bereits auf SQL. Mit WINline®, das seit 1995 auf SQL läuft, waren wir uns sicher, die aktuellen und die uns bereits kommunizierten Anforderungen erfüllen zu können“, so Rudolf

Kotschi, Vorstandsvorsitzender der SMC IT AG. "Heute können insbesondere durch die Anbindung von unterschiedlichen Applikationen, Datenbanken und individuellen Zusatztools an die Module FIBU und LOHN von WINLine® die Geschäftsprozesse fehlertoleranter und effektiver abgebildet werden, was einen großen Fortschritt für das Informationsmanagement bringt."

Nachdem die Entscheidung gefallen war, blieben der SMC IT AG nur wenige Wochen in denen die gesamte Datenkonvertierung, die Einrichtung der Software und die Mitarbeiterschulung durchzuführen war. Für die Übernahme des Kontenrahmens und der Salden wurde ein Programm entwickelt, welches auch eine DOS-ANSI-Konvertierung beinhaltete. Zeitgleich wurden die Mitarbeiter geschult, so dass die Finanzbuchhaltung trotz der hohen Anforderungen und des knappen Zeitrahmens termingerecht eingeführt werden konnte.

Optimales Zusammenspiel von Finanz- und Lohnbuchhaltung

Nach der so erfolgreich verlaufenen Umstellung der Finanzbuchhaltung sollte einige Zeit später auch das Personalwesen eine neue Software für die Lohn- und Gehaltsabrechnung erhalten.

2002 begann man bei Rapp nach einem leistungsfähigen Produkt zu suchen, das die Verwaltung und Abrechnung von bis zu 1000 Mitarbeitern ermöglicht, eine hohe Flexibilität bei den Lohnarten und Formeldefinitionen aufweist, ein umfassendes Berichtswesen enthält sowie Voll-DEÜV-fähig ist.



Speziell die individuellen Lohnarten, die bei der Brauerei Rapp existieren und die nur über aufwendige Berechnungen unter Einbeziehung externer Tabellen ermittelt werden können, stellten einen Knackpunkt bei der Softwareauswahl dar. Letztlich entschied man sich auch hier für das Lohn- und Gehaltsabrechnungssystem WINLine® LOHN von MESONIC.

Das Programm konnte nicht nur die gestellten Kriterien erfüllen. Den entscheidenden Ausschlag gab letztlich die Integration der MESONIC-Produkte. Beide Systeme laufen in einer Datenbank, so dass keine Schnittstelle für die Datenübernahme von der Lohn- und die Finanzbuchhaltung notwendig ist.

Für die Datenkonvertierung von seinerzeit rund 600 Mitarbeitern stellte MESONIC die vollständige Datenbankbeschreibung zur Verfügung, mit deren Hilfe ein Migrations-tool entwickelte wurde, das die Datenübernahme aus dem alten Lohnprogramm in WINLine® LOHN weitestgehend automatisch durchführte.

„Durch den Einsatz der integrierten Finanz- und Lohnbuchhaltung der MESONIC-Programme wurden unsere Vorgänge im Bereich Rechnungswesen wesentlich verbessert“, zeigt sich Rupert Rapp von der MESONIC-Lösung begeistert.

KURZINFO

Branche:

Brauerei und Heimdienstverwaltung

MESONIC-Programm:

WINLine®

Module:

Finanzbuchhaltung
Lohnabrechnung

Arbeitsplätze:

4 Anwender

Ersteinsatz:

1. Dezember 1996

KONTAKT

Brauerei Rapp KG
Augsburger Str. 14
D -86500 Kutzenhausen
info@brauerei-rapp.de
www.brauerei-rapp.de

MESONIC Fachhandelspartner
SMC IT AG
Meraner Str. 43
D -86165 Augsburg
info@smc-it.de
www.smc-it.de

MESONIC
Business Software

Success Story
Corporate WINLine®
© MESONIC GmbH 2008

MESONIC Österreich

Datenverarbeitung GmbH
Herzog Friedrich-Platz 1
A-3001 Mauerbach
Tel.: +43-1-97 0 30-0
Fax: +43-1-970 30-75

MESONIC Deutschland

Software GmbH
Postfach 1563
D-27378 Scheeßel
Tel.: +49-4263-93 900
Fax: +49-4263-86 26

MESONIC Italia

Via Ausonio 9/A
I-20123 Milano
Tel.: +39-02-894 233 60
Fax: +39-02-832 010 77

www.mesonic.com
info@mesonic.com